**Stellungnahme der grünen Fraktion zum Wirtschaftsplan 2016 der Gemeindewerke Sinzheim**

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage und der niedrigen Zinsen auf dem Kapitalmarkt ist es für die Gemeindewerke möglich, Darlehen in der Höhe von ca. 1.800.000,-€ aufzunehmen und in zwei Projekte zu investieren.

Zum einen war die Ausdehnung des Stromnetzes der Werke auf die beiden Ortsteile Leiberstung und Schiftung zwar schon in 2015 vorgesehen, wird sich aber etwas verzögern. Die Netzübernahme auf die gesamte Sinzheimer Gemarkung ist überfällig und wir unterstützen sie. Wie bei der Wasser-versorgung soll das Stromnetz auch in diesen Teilorten künftig von den Sinzheimer Gemeindewerken betreut werden.

Des weiteren sind die von vielen Sinzheimer Bürgern gewünschte zentrale Wasserenthärtung und die von uns dafür seit Jahren geforderte Investition beschlossen. Die vertiefte Planung und die Rohbauplanung beginnen in 2016, um die Sinzheimer Bevölkerung mit weicherem Wasser zu versorgen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist das vorgesehene Verfahren auch in der Lage, eventuell vorkommende Schadstoffe im Nanobereich aus dem Rohwasser herauszufiltern.

Wir hoffen, dass der Gemeinderat im nächsten Jahr den Beginn der Arbeiten zu diesen zwei Projekten zusammen mit der Werkleitung und unserem Bürgermeister feiern kann. Diese nicht unerheblichen Investitionen rechtfertigen die Aufnahme des Darlehens und bringen langfristige Sicherheit in der Wasserversorgung und im Stromnetz für unsere Bürger.

Im Jahr 2015 mussten wir leider feststellen, dass wir nicht länger in einer PFC-freien Insel im Landkreis Rastatt leben. Die Gemeindewerke Sinzheim wird sich diesem Thema stellen müssen. Auch wenn formal der Landkreis Rastatt hier für die Problematik zuständig ist, so müssen wir uns darüber Gedanken machen, ob und wie wir betroffene Landwirte unterstützen und unsere Bevölkerung vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen schützen können

Die ältesten Wasserversorgungsleitungen in unserem Netz und häufige Rohrbrüche müssen sukzessive saniert werden. Die Wasserleitungen in der Erlenstraße mit dem ungefähren Baujahr 1907 werden als erstes in den kommenden Monaten angegangen; zusätzlich sind dort noch die Kanäle zu verbessern. Weitere Sanierungen von maroden Leitungen dürfen nicht verschoben werden. In einigen Straßenabschnitten wurden stellenweise Rohrbrüche punktuell repariert, statt die Leitungen komplett auf einen Schlag zu erneuern. Hier wünschen wir uns mehr Mut zu Investitionen mit Weitsicht..

Seit einigen Monaten wird von den Gemeindewerken Sinzheim der von uns seit langem geforderte Ökostromtarif für unsere Kunden angeboten. Es handelt sich um regenerative Energie aus 100% aus Wasserkraft. Der neue Tarif wurde durch den Werkleiter Herrn Kopp schon öffentlich erfolgreich beworben.

Wir stimmen dem Wirtschaftsplan 2016 zu und danken Herrn Kopp und den Mitarbeitern der Gemeindewerke für die vergangene Zusammenarbeit und viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben.

Matthias Schmälzle
Bündnis 90/ Die Grünen
Sinzheim, den 16.12.15